

DLØBS



OBERBAYERN RUNDSPRUCH



OBERBAYERN-RUNDSPRUCH ZUM NACHLESEN

Nr. 21/2013 - 17. Juni 2013

OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

Hallo liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's,
zur heutigen Ausgabe des „Oberbayern-Rundspruchs zum Nachlesen“
heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

- ♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM (dg6sm@darc.de)

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT	3
Frühjahrs-ARDF-Wettbewerb 2013 des Distriktes Oberbayern	3
MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN	3
Einladung des OV München-West, C13, zur 80-m-Fuchsjagd	3
Erfolgreiches Engagement im HamNet!	4
MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN	4
Ergebnisse der 80-m-Fuchsjagd des OV Neustadt a. d. Donau	4
WEITERE MELDUNGEN	5
90 Jahre Amateurfunk im Kloster Ettal	5
Situation in Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt	5
Devolo will Bandbreite seiner PLC-Modems verdoppeln	6
DXer mit Datenbankkenntnissen gesucht	6
MELDUNGEN AUS DEM DX-MB	6
DL - Germany	6
HI - Dominikanische Republik	6
Funk- und Rundfunk-Nostalgie	6
TERMINVORSCHAU	6
DIE LETZTE SEITE	7

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- ♦ Tobias Aumüller, DL8DT
- ♦ Stefan Bächer, DK1RL
- ♦ Dominik Bok, DL1RSF
- ♦ Marcus Engel, DL8MAK
- ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM
- ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW
- ♦ Franz Muschong, DL5MGA
- ♦ Heinz Riedel, DL2QT
- ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA
- ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

DER SPRUCH DER WOCHE

Es gibt kein großes Genie ohne einen Schuss Verrücktheit.

Aristoteles

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Frühjahrs-ARDF-Wettbewerb 2013 des Distriktes Oberbayern

Am 15. Juni 2013 fand der Frühjahrs-ARDF-Wettbewerb 2013 des Distriktes Oberbayern statt.

Die Wettbewerbe wurden im südlichen Teil des Forstenrieder Parks bei Hohenschäftlarn veranstaltet. Treffpunkt war der Parkplatz der Sportanlage in Hohenschäftlarn.

Zum 2-m-Wettbewerb um 10:00 Uhr kamen 21 Teilnehmer und zum 80-m-Wettbewerb um 13:30 Uhr kamen 28 Teilnehmer. Vormittags war es noch sehr bedeckt und es regnete auch ein wenig, aber nachmittags hatten wir herrlichstes Sommerwetter.

Die kürzeste Laufstrecke des 2-m-Wettbewerbs betrug ca. 6 km, die des 80-m-Wettbewerbs ca. 7 km.

Bei allen Wettbewerben wurde eine Gesamtwertung der Teilnehmer durchgeführt.

Leider musste beim 80-m-Wettbewerb der Fuchs Nr. 5 aus der Wertung herausgenommen werden, weil er wegen einer abgerissenen Antenne für 2 Durchgänge ausgefallen war. Ein Fuchsjäger hatte später den Fuchs trotzdem gefunden und die Antenne wieder angeschlossen.

Beim 2-m-Wettbewerb wurden die ersten fünf Plätze wie folgt belegt:

1. Platz:

Peter Viskup, SWL
40 Minuten 52 Sekunden

2. Platz:

Ralph Körner, SWL
51 Minuten 42 Sekunden

3. Platz:

Galina Krassowizkaja, SWL
69 Minuten 07 Sekunden

4. Platz:

Yurij Krassowizkij, SWL
69 Minuten 12 Sekunden

5. Platz:

Sabine Hug, SWL
74 Minuten 36 Sekunden

Beim 80-m-Wettbewerb wurden die ersten fünf Plätze wie folgt belegt:

1. Platz:

Ralph Körner, SWL
42 Minuten 11 Sekunden

2. Platz:

Peter Viskup, SWL
58 Minuten 21 Sekunden

3. Platz:

Ernst Eipper, DH1EE, P18
71 Minuten 21 Sekunden

4. Platz:

Philipp Hergert, SWL, C18
72 Minuten 15 Sekunden

5. Platz:

Galina Krassowizkaja, SWL
74 Minuten 59 Sekunden

Die Ergebnisse aller Teilnehmer mit einigen Statistiken sind auf der ARDF-

Seite des Distriktes C unter [1] zu finden.

Die Siegerehrung mit Übergabe der Urkunden und Preise fand anschließend auf dem Parkplatz statt.

Zum gemütlichen Ausklang trafen wir uns dann noch in der Schäftlarn Einkehr gleich nebenan.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen aller Teilnehmer beim Vorstand des Distriktes C, Manfred Lauterborn, DK2PZ, für das Budget zur Beschaffung der Preise, bei Sabine Hug und bei meiner YL für den ausgezeichneten Kuchen. Außerdem bedanke ich mich bei Alexander, DE1ADH, der mich als Bahnleger bei der Fuchsjagd tatkräftig unterstützt hat.

Reinhard, DJ1MHR
Fuchsjagdreferent Distrikt Oberbayern

Link: <http://www.hergert-online.de/ardf/>

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Matthias Pingel, DL4MHY, meldet:

Einladung des OV München-West, C13, zur 80-m-Fuchsjagd

Der Ortsverband München-West, C13, lädt alle Fuchsjagdfreunde zu seiner 80-m-Peilveranstaltung am Samstag, den 06. Juli 2013 ein.

Treffpunkt

Planegger Forst (Nähe Planegg)

GPS-Koordinaten: 48° 6,487' N

11° 24,525' E

Startzeit: 14:00 Uhr, Einschreibung ab 13:15 Uhr

Es sind ca. 5 Sender zu suchen, am Ziel ist zusätzlich ein Rückholsender. Abhängig vom Wetter und der Technik gibt es Zusatzfüchse.

Die Laufzeit beträgt ca. 120 min.

Anfahrtsbeschreibung

Von der A96, München-Landsberg, Ausfahrt Germering (Nr. 34) in Richtung Planegg fahren. Ca. 1 km vor dem Ortseingangsschild Planegg links auf den Parkplatz abbiegen.

Oder von Gräfelfing kommend in Planegg an der Kreuzung rechts abbiegen in Richtung Germering (Maria Eich; Germeringer Str.). Ca. 1 km nach dem Ortsendeschild rechts auf den Parkplatz abbiegen.

Einweisungsfrequenz: 145,500 MHz

Nach der Fuchsjagd treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einem Lokal in der Nähe.

Hinweis: Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Vy 73 es 55
Matthias, DL4MHY

Frank Heidamke, DJ2FR, meldet:

Erfolgreiches Engagement im HamNet!

Jetzt ist es endlich soweit, und wir vom OV Dachau, C06, haben von der Bundesnetzagentur unser Rufzeichen DBØDAH für eine

automatisch arbeitende Amateurfunkstelle zugewiesen bekommen.

Fast genau vor einem Jahr haben wir die Möglichkeit erhalten, auf einem Fernmeldeturm in Schmarnzell bei Altomünster, Amateurfunktechnik zu installieren, siehe [Bild 1] und [Bild 2].

Dieser 75 Meter hohe Sendeturm bietet sich sehr gut für 5-GHz-HamNet-Linkstrecken an.

So haben wir seit Herbst letzten Jahres mit Verbindungen zum Olympiaturm München und zum Hochhaus des Berufsbildungszentrums Augsburg die DARC-Distrikte Oberbayern und Schwaben erfolgreich verknüpft.

Der Testbetrieb dieser Linkstrecken lief auch im Winter bei Eis und Schnee sehr stabil.

Seit einigen Tagen haben wir nun auch einen Userzugang, also einen Einstieg für interessierte Funkamateure, installiert.

Auf der Frequenz 2397 MHz mit einer Bandbreite von 5 MHz sollte es in einem weiten Umkreis möglich sein, sich über unseren Turm in das HamNet zu verbinden.

Auf Empfangsberichte freuen wir uns natürlich sehr.

Am Fußpunkt des Turmes haben wir bereits einen Raspberry PI-Webserver installiert, welcher eine spezielle Webseite zu unserem HamNet-Projekt online stellt.

Dieser Server ist im HamNet unter der Domain „db0dah.ampr.org“ und über das Internet mit der IP-Adresse 212.125.105.190 erreichbar.

Unsere technischen Möglichkeiten sind damit noch lange nicht ausgeschöpft und so würden wir uns über neue Linkpartner, insbesondere Richtung Norden, sehr freuen.

Frank, DJ2FR
OVV Dachau, C06

MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN

Ergebnisse der 80-m-Fuchsjagd des OV Neustadt a. d. Donau, U24, vom 08. Juni 2013

Klasse Junioren

1. Platz:

Anja Herrmann, SWL, U24

146 Minuten 27 Sekunden - 6 Füchse

2. Platz:

Marion Hoffmann, SWL, U24

146 Minuten 28 Sekunden - 6 Füchse

3. Platz:

Barbara Pfahler, DL4MHZ

96 Minuten 00 Sekunden - 3 Füchse

4. Platz:

Cathrin Pfahler, SWL

96 Minuten 02 Sekunden - 3 Füchse

5. Platz:

Katharina Schumertl, SWL

96 Minuten 08 Sekunden - 3 Füchse

6. Platz:

Annemarie Förderl, DJ0FR, C22

190 Minuten 48 Sekunden - 3 Füchse

7. Platz:

Ferdinand Mader, SWL

181 Minuten 00 Sekunden - 1 Fuchs

Klasse Profis

1. Platz:

Reiner Pfahler, DF2MG

72 Minuten 17 Sekunden - 10 Füchse

2. Platz:

Peter Freitag, DL3MFO, C12

79 Minuten 24 Sekunden - 10 Füchse

3. Platz:

Michael Spannbauer, DL4MGM, C05

81 Minuten 52 Sekunden - 10 Füchse

4. Platz:

Wolfram Schecher, DF9NX, C30

85 Minuten 05 Sekunden - 10 Füchse

5. Platz:

Reinhard Hergert, DJ1MHR, C18
87 Minuten 48 Sekunden - 10 Füchse

6. Platz:

Matthias Pingel, DL4MHY, C13
88 Minuten 45 Sekunden - 10 Füchse

7. Platz:

Iris Freitag, DG5MLH, C12
95 Minuten 37 Sekunden - 10 Füchse

8. Platz:

Alfred Artner, DJ0GM, C22
101 Minuten 02 Sekunden - 10 Füchse

9. Platz:

Markus Wörle, SWL
144 Minuten 10 Sekunden - 10 Füchse

10. Platz:

Jörg Ossig, DL4RDJ, U24
153 Minuten 48 Sekunden - 6 Füchse

Die Helfer

Wolfgang, DF3RO - Geri, DG5MLA -
Jörg, DL4RDJ - Heinz, DO4RH - Josef,
DK1RJ

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Helfern für's Mitmachen!

Volker Herrmann, DL8WIG
ARDF Beauftragter U24

Albert Wild, DK2XD
OVV von U24

WEITERE MELDUNGEN

90 Jahre Amateurfunk im Kloster Ettal

Im kommenden Jahr feiert die Amateurfunkstation im Kloster Ettal das 90-jährige Bestehen. Darüber informiert Bruder Lambert Six, DK4RS. Die Station wurde im Jahr 1924 von Pater Emmanuel (SK 1977), DL2PE, (Vorkriegsrufzeichen D4UAO) gegründet. Zurück bis 1924 reicht auch

das Amateurfunkbuch- und Zeitschriftenarchiv im Kloster. Es enthält alle Ausgaben des DL-QTCs bzw. CQ DL, so DK4RS.



Foto: Lothar Makkens, DL1SBF

Der DARC-Website entnommen

Hochwasser in Deutschland Situation in Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Auch wenn die Lage in den Hochwassergebieten von Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt laut Medienberichten immer noch äußerst ernst ist, war eine Anforderung des Amateurfunkdienstes nicht erforderlich. Es gibt nur wenige Hinweise auf eine Notfunkbeteiligung des Amateurfunkdienstes. Hans Baier, DK9CR, Notfunkreferent im Distrikt Bayern-Ost (U) berichtet, dass sich während der dramatischen Lage im Landkreis Passau eine Notfunkgruppe in Bereitschaft befand. Trotz offizieller Vereinbarungen mit dem bayerischen Innenministerium wurde deren Unterstützung von den zuständigen Behörden jedoch nicht angefordert. Das zuständige Landratsamt konnte offensichtlich ohne Einschränkungen kommunizieren. Auch das

Stromnetz funktionierte in weiten Teilen der Region. Daher beschränkte sich der Einsatz der Funkamateure auf das Abhören der regionalen Amateurfunkre-

lais. Auch in der vom Hochwasser stark betroffenen Stadt Regensburg lag laut Dietrich-Eckhard Bieder, DL1RDB, bis jetzt keine Anforderung einer Notfunkunterstützung von behördlicher Seite vor. Aus den österreichischen Hochwassergebieten

wurde in einer OE-Notfunkrunde von lokalen Stromausfällen und Ausfällen der Mobilfunknetze berichtet. In der Nähe von Wien beobachteten Funkamateure den Donaupegel und unterstützen die örtliche Feuerwehr. Die Wiener Leitstation des Roten Kreuzes, OE1XRK, stand mit den zuständigen Stellen der Stadt Wien in engem Kontakt. Aus dem Bundesland Salzburg wurde berichtet, dass die zuständigen Behörden Funkkontakt zu LKW-Fahrern und Räumfahrzeugführern benötigen würden. In Niederösterreich hatte die Notfunkstation OE3KYS Verbindung zur Landeswarnzentrale in Tulln und zum Landeskrisenstab aufgenommen. Der Funkamateur leitete Lage-meldungen, die er über ein Notfunknetz von zahlreichen Funkamateuren aus den betroffenen Gebieten erhalten hatte, an die behördlichen Stellen weiter.

Vermutlich werden weitere, detaillierte Meldungen über Notfunkaktivitäten bekannt, sobald sich die Lage in den betroffenen Gebieten entspannt haben wird. Darüber berichtet Stefan Pinschke, DL5DG, vom Notfunkreferat.

Der DARC-Website entnommen

Devolo will Bandbreite seiner PLC-Modems verdoppeln

Der Powerlinemodem-Hersteller Devolo plant, zum nächsten Jahr die Datenübertragungsrate seiner PLC-Netzwerke auf 1 GBit/s zu steigern. Technisch ermöglicht werden soll dies durch ein Diversity-Verfahren, bei dem auch der Schutzleiter in die Datenübertragung auf dem Lichtnetz einbezogen wird. Devolo möchte sich damit seinen Platz im Markt der hausinternen Netzwerke über das Stromkabel mit dem HomePlug-Standard sichern – welcher laut dem Aachener Hersteller stark im Wachsen ist. Der DARC e.V. wird aufmerksam beobachten, ob eine Zunahme der Leistungsfähigkeit dieser Modems zu weiteren elektromagnetischen Störungen führt, mit denen der Funkempfang auf den Frequenzen des Amateurfunkdienstes nicht mehr bestimmungsgemäß möglich ist.

Der DARC-Website entnommen

Länderstandswertung

DXer mit Datenbankkenntnissen gesucht

Das Referat DX & HF-Funksport sucht einen DX-interessierten Funkamateurl, der über Kenntnisse im Softwarebereich (speziell php, mysql) verfügt. Seine Aufgabe besteht in der Fortführung, Pflege und Weiterentwicklung einer bestehenden Datenbank (DARC-Länderstand). Die Datenerfassung und Auswertung erfolgt hauptsächlich in den Monaten

Dezember und Januar. Interessenten melden sich bitte beim Referenten Enrico (Ric) Stumpf-Siering, DL2VFR, dl2vfr@dar.de.

Der DARC-Website entnommen

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

DL - Germany

Karl, DL1JJK, unternimmt vom 15. bis 16. Juni eine WCA/COTA-DX-Pedition und ist als DL1JJK/p beim WCW von der Burg Mylan (WCA DL-01267, COTA-DL SAX-161) aus auf allen Bändern angekündigt. QSL via Homecall.

HI - Dominikanische Republik

Jürgen, DL4SDW, berichtet: Ich werde mich von 12.06. bis 26.07 in der Dominikanischen Republik aufhalten und in der freien Zeit ab ca. 17.06. unter DL4SDW/HI3 Betrieb machen. Lizenz ist soeben eingetroffen. QTH ist Santiago de los Caballeros. In der Hauptsache werde ich QRV auf den KW-Bändern in CW und ein bisschen in Digital und SSB (falls ich das Mikrofon nicht zuhause vergesse, hi). QSL via Homecall, vorzugsweise via Büro.

Funk- und Rundfunk-Nostalgie

Gerd, DK3JQ, hat u.a. eine umfangreiche Zeitreise in die faszinierende Welt der Funk- und

Rundfunkgeschichte als Multimedia auf DVD-ROM erstellt [2].

Link: <http://www.rundfunk-nostalgie.de/>

TERMINVORSCHAU

Juni

25. bis 27. Juni:

Global Amateur Radio Emergency Communication – Conference GAREC 2013

28. bis 30. Juni:

38. HAM Radio in Friedrichshafen

Juli

13. bis 14. Juli:

IARU World Championship



Bild 1:
Der Fernmeldeturm in Schmallzell



Bild 2:
Die Plattform mit den Aufbauten

OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

IMPRESSUM

REDAKTION, SATZ + LAYOUT

Marius Ghisoiu, DG6SM
Tel.: 01 51 - 14 96 56 01
E-Mail: DG6SM@darc.de

STELLVERTRETENDE REDAKTION

Karl Schmidberger, DL6MHA
E-Mail: DL6MHA@darc.de

WEBMASTER

Horst Wellner, DL2GA
E-Mail: DL2GA@darc.de

URHEBERRECHT

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DEN INHALT VON MELDUNGEN UND BERICHTEN

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Die Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit einer redaktionellen Überarbeitung einverstanden. Copyright- oder anderweitige Urheberrechte sollten nicht bestehen.

Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 25. Juni 2013.